



Informationen über Physiotherapie und spezielle Physiotherapie bei Funktionsstörungen im gynäkologischen, urologischen und proktologischen Bereich

Physiotherapie ist ein befundorientierter Behandlungsprozess der mit verschiedenen Techniken physiotherapeutische Ziele erreichen will.

Am Beginn steht damit eine allgemeine, symptombezogene und die eine physiotherapeutische Anamnese und Untersuchung. Der Clinical Reasoning Prozess wird damit eingeleitet. Im Bereich der Beckenbodenfunktion kann diese Untersuchung unter bestimmten Bedingungen durch die vaginale und anorectale physiotherapeutische Untersuchung erweitert werden, ebenso durch den diagnostischen Ultraschall oder das Biofeedback.

In der physiotherapeutischen Behandlung werden aktive und passive Techniken eingesetzt, welche in der Muskulatur Reaktionsbereitschaft, Kraft, Koordination und Stabilität erreichen können, sowie Techniken die akute und chronische Schmerzen reduzieren, sowie Techniken, welche die Beweglichkeit verbessern oder Hypermobilität reduzieren. Die Physiotherapie beinhaltet des Weiteren die Schulung der Körperwahrnehmung, die Wahrnehmung von An- und Entspannung, die Wahrnehmung auf die Einflussnahme auf Schmerzen, Entlastung, Belastung, etc. Ausgewählte Behandlungstechniken ermöglichen es uns ebenfalls Einfluss auf die innere Organe zuzunehmen, wie auf die Atmung, die Blasen- und Darmfunktion. Die Techniken können durch Elektrotherapie, Balneo- und Hydrotherapie unterstützt werden.

Es wird immer das funktionelle Verständnis des Beckenbodens mit seinen Synergismen als Voraussetzung gesehen. Ein großer Teil der physiotherapeutischen Behandlung beruht auf der Unterstützung der Patienten-Innen diese veränderten Strukturen- und Funktionen in das individuelle Erleben und das Alltagsleben zu integrieren. So wird Einfluss genommen auf die Aktivitäten und Partizipation. Das setzt eine tragfähige Patienten- Therapeuten-Beziehung voraus, die auf Seiten der Physiotherapie durch ein Bewusstsein für bewegungspädagogische Aspekte und individuelle Lernprozesse gekennzeichnet ist.

Weitere Informationen zur spezialisierten Physiotherapeut-Innen finden Sie unter www.ag-ggup.de.

Spezialisierte Physiotherapie finden Sie unter www.ag-ggup.de.

Unter dem Link: **Therapeutenliste** finden Sie postleitzahlengleitet spezialisierte Physiotherapeut-Innen. Physiotherapeut-Innen brauchen für die Therapiemaßnahme ein physiotherapeutisches Rezept.

Unter dem Link: **Informationen für Ärzte** finden Sie einen Katalog von Verordnungsmöglichkeiten.

Das modulare Weiterbildungsangebot



mit den

verschiedenen Vertiefungsangeboten finden Sie ebenso auf der Homepage erklärt.

Physiotherapeut-Innen bieten für die Gesundheit des Beckenbodens auch Präventionsangebote nach § 20 SGB an. Diese Präventionsmaßnahme ist von der Zentralen Prüfstelle zertifiziert und ermöglicht



Arbeitsgemeinschaft
Gynäkologie
Geburtshilfe
Urologie
Proktologie
Im Deutschen Verband für
Physiotherapie ZVK e.V.

www.ag-ggup.de

2017 C.R.

unter bestimmten Voraussetzungen die Rückfinanzierung durch die Krankenkasse.



Dieses Präventionsmodell heißt:

Die Schulung der anatomisch-funktionellen Zusammenhänge, eines Erkennens von beckenbodenbewussten Alltagsverhalten wird von gruppenspezifischen Prozessen unterstützt. Hinweise zu Kurs-Angeboten zur zertifizierten Präventionsmaßnahmen finden Sie ebenfalls unter www.ag-ggup.de.

Die Mitglieder und Referentinnen der AG GGUP pflegen gerne den interdisziplinären Austausch.